FDP Wiesbaden

ERSTES LIBERALES WIRTSCHAFTSFRÜHSTÜCK: DEFIZIT DIGITALISIERUNG

19.02.2017

FDP-Kreisvorsitzender Norman Gabler hatte zum ersten liberalen Wirtschaftsfrühstück am 9. Februar in den Nassauer Hof eingeladen. „Die Sorgen und Nöte der Wiesbadener Unternehmer liegen den Freien Demokraten an Herzen“, sagte er. Deswegen biete nun die FDP-Wiesbaden „Service für die Unternehmen in Wiesbaden“ an, um Probleme und Anregungen auf kurzem Wege in die Politik zu transportieren.

Der Redner Florian Rentsch, Fraktionsvorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, meinte, eine moderne Partei sollte eine Plattform für Debatten darstellen. Er bezeichnete die Digitalisierung als eines der wichtigsten Zukunftsthemen in Hessen. Deswegen habe seine Fraktion konkrete der Landesregierung Empfehlungen für wichtige Investitionen und deren Finanzierung vorgelegt. Er sagte: „Glasfaserausbau ist eine öffentliche Aufgabe.“ Gleich zwei der anwesenden Unternehmer meldeten, dass sie beim Umzug vor wenigen Jahren keinen Breitbandanschluss in der Hagenauer Straße und in der Sonnenberger Straße vorgefunden hatten. In der angeregten, ausgiebigen Diskussion wurde u. a. über Unternehmenswegzug und mangelnde Neuansiedlungen in Wiesbaden, dem Imageproblem der Landeshauptstadt sowie Probleme mit Finanzbehörden und mangelhafter Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung diskutiert.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=1053